

Akkutechnologie bei Hilti Kabellose Freiheit

Kaufering, September 2018 – Ob Bohrhämmer, Sägen, Kombihämmer, Winkelschleifer, Staubsauger und natürlich die Schrauber – das Portfolio der Elektrowerkzeuge, die mittlerweile auch in der Akkuversion erhältlich sind, ist in den letzten Jahren massiv angewachsen. Das Hilti Akku-Portfolio umfasst Geräte in vier verschiedenen Voltagen (12 Volt, 14 Volt, 22 Volt und 36 Volt) worunter die 22 Volt-Plattform die größte Akku-Geräteplattform von Hilti ist.

Die 22 Volt Akku-Plattform von Hilti ist für die unterschiedlichen Anforderungen in den Branchen Bau, Elektro, SHK, Stahl- und Metall- oder Trockenbau- bzw. Innenausbau sowie Industrie ausgerichtet. Gerade in diesen Gewerken sind Akku-Geräte von Vorteil: Sie machen das Arbeiten komfortabler, flexibler und produktiver sowie den Bauprofi unabhängig von Baustellengegebenheiten - so entfällt beispielsweise die lästige Suche nach Stromquellen oder das Verlegen von Verlängerungskabeln. Auch steigern Akku-Geräte die Arbeitssicherheit auf der Baustelle, denn ohne Netzkabel entstehen auch keine potentiellen Stolperfallen.

CPC sorgt für Höchstleistung

In Sachen Leistung stehen die Akkugeräte ihren Pendanten mit Netzkabel in nichts mehr nach. Für das erweiterte Leistungsspektrum, die höhere Kapazität und eine hohe Lebensdauer sorgt die Hilti CPC (Cordless Power Care) Technologie: Eine Reihe von Sensoren im Gerätefuß regeln das Zusammenspiel von Motor und Elektronik. Denn für mehr Ladezyklen und eine konstante Leistung überwacht eine Spezialelektronik die Akkuspannung jeder Lithium-Ionen Zelle separat. Gut sichtbare LED-Dioden zeigen dem Anwender den Ladezustand des Akkus an.

Ihre Leistung halten die Hilti Akku-Geräte auch bei Temperaturen weit unter Null. Die Elektronik-Software des neuen Low Temperature Moduls (LTM) kontrolliert den Entladeprozess des Akkus und maximiert die Leistung der Geräte bei Temperaturen bis zu -20°C. Kunden erkennen die Frosttauglichkeit der Hilti Akkugeräte in Zukunft an einer eingepprägten Schneeflocke auf der Unterseite des Gerätes. Das Hochleistungs-Ladegerät C4/36-350 lädt Hilti Lithium-Ionen-Akkus bei einer Temperatur von bis zu -10°C.

Die Geräte des 22 Volt-Portfolios können bei einer Spannung von 21.6 Volt je nach Leistungsanforderung mit einer Akkukapazität von 2.6 Ah, 3.0 Ah oder 5.2 Ah ausgestattet werden. Alle Hilti Lithium-Ionen Akkus – egal ob 12 V, 14V, 22V oder 36V – werden in rund einer halben Stunde mit dem Hochleistungs-Ladegerät C4/36-350 aufgeladen.

Benutzen statt Besitzen

Innovative Geräte, mehr Service und weniger Verwaltungs- und Kostenaufwand: Das Flottenmanagement von Hilti bietet die Möglichkeit, für einen monatlichen Fixbetrag mit einem optimal angepassten Gerätepark auf dem neuesten Stand der Technik zu arbeiten, inklusive umfangreicher Zusatzleistungen. In der Regel sind die Maschinen drei bis fünf Jahre beim Kunden im Einsatz danach werden sie durch neue Geräte ersetzt. So arbeiten die Mitarbeiter stets mit der neuesten Geräte-Generation und höchstem Wirkungsgrad. Gerade in Sachen Arbeitssicherheit und -komfort ein wesentlicher Punkt, denn Hilti investiert kontinuierlich in die Weiterentwicklung von Sicherheitsvorkehrungen, Vibrationsreduktion, Ergonomie und Staubabsaugung. Das bedeutet nicht nur effizienteres Arbeiten, sondern vor allem gesundes und sicheres Arbeiten für jeden einzelnen Mitarbeiter.

Bilder: Hilti Deutschland AG

Veröffentlichung für Presse Zwecke honorarfrei, Beleg erbeten

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Leiterin Unternehmenskommunikation

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

E: claudia.wallner@hilti.com

T +49 8191 90 4256